

Bericht Winter-Ferienwoche Lenzerheide März 24

Juhui! Die Winterferien in Lenzerheide beginnen!

Am 16. März starteten wir ab Pfäffikon mit dem Car in Richtung Lenzerheide. Alle 16 Gäste und 11 Betreuerinnen und Betreuer standen überpünktlich bereit, so dass wir wie geplant abreisen konnten.

Im Ferienhaus angekommen begrüßte uns unser Küchenteam bestehend aus dem Ehepaar Christine und Fritz Bütikofer herzlich. Danach bestaunten wir zuerst die neu renovierten Duschräume, sahen uns in den gemütlichen Gemeinschaftsräumen um – und schon fühlten wir uns wieder heimisch und wohl! Nach dem Beziehen der Zimmer und der Betten, wurden wir mit einem feinen Apéro verwöhnt. Das erste feine Nachtessen mundete allen sehr. Nach Spiel und Spass fielen alle müde in ihre Betten.

Am Sonntag traf man sich nach einem feinen Zmorgen mit gespendeter Züpfen zu einer ersten gemeinsamen Wanderung in Richtung Dorf. Nach dem Mittagessen fuhr die Skigruppe los zu ihren ersten Schwüngen den Schneesang hinunter. Die Winterwanderer erkundeten die Winterwanderwege und schlossen den Marsch mit Kaffee und einem Zvieri ab. Das Wetter spielte am Sonntag noch mit.

Am Montag war das Wetter regnerisch. Der Morgen wurde genutzt, um Karten und Marken einzukaufen – erledigt ist erledigt, so die Devise! Der Nachmittag war gut geeignet, um ins nahe gelegene Wellnessbad zu gehen. Im warmen Wasser wurde gesprudelt, geplantscht, gespielt und genossen. Welch eine Wohltat! Nach einem feinen Znacht wurde der Tag mit einem tollen Disney-Film abgerundet.

Der Dienstag begrüßte uns mit sonnigem Wetter. Die Skifahrerinnen machten die Pisten unsicher, die Winterwandergruppe brachen erneut zu einer Rundwanderung auf. Am Mittag wurden wir mit einer feinen Bündner Gerstensuppe verwöhnt. Am Nachmittag fuhren die einen Ski, die anderen wanderten zur Talstation und setzten sich auf die Sesselbahn und fuhren in die Höhe zum Restaurant Tgantieni. Der Höhepunkt an diesem Tag war das Nachtessen. Fondue lieben doch alle! Nach dem üppigen Znacht machten wir alle zusammen noch einen Spaziergang mit Fackeln. Welch wunderbare Momente mit dem Licht der Fackeln, den Lichtern der Häuser, den Lichtern des Sternenhimmels. Die Herzen wurden bei allen warm.

Mittwoch. Wir feierten den Geburtstag eines Gastes bei strahlendem Wetter. Es war unser Lotto-Morgen. Jeder Gast gewann drei Preise, welche er oder sie in den Koffer packten. Der heutige Nachmittag lud buchstäblich zu Höhenflügen ein. Wir fuhren mit der Gondelbahn auf das Parpaner Rothorn. Wir kannten ja alles bereits vom Vorjahr und freuten uns auf die grandiose Aussicht auf 2'865 m.ü.M. Der Kaffee und das Dessert munden beim Anblick der fantastischen Bergwelt einfach doppelt. Das erneut sehr gelungene Abendessen und die tolle Örgelimusik von Margrit rundete diesen wunderbaren Tag ab.

Am Donnerstag fuhr die ganze Gruppe zu einem Tagesausflug nach Chur. Andenken kaufen, Krämerle oder einfach in den Läden stöbern, dies ist für manche ein Höhepunkt in der Ferienwoche. Zum Schluss trafen sich alle im Café Maron und genossen ein feines Dessert mit Kaffee. Der Abend gehörte dem Geschichtenhören, der Musik, dem Gesang, dem Spiel und Spass. Müde und zufrieden fielen alle ins Bett.

Schon war es Freitag und die Skifahrerinnen genossen nochmals die Sonne und den Schnee bei gemütlichen Abfahrten. Die Wandergruppe machte sich auf nach Lantsch. Der weite Weg wurde gerne unter die Füsse genommen, denn das Ziel hiess: Little Coffee & Things. Ein gelungener Abschluss der Wandergruppe. Nach dem feinen Znacht konnten wir die Woche

mit vielen Highlights durch die Fotoshow nochmals erleben. Ein weiterer toller Disney-Film rundete die schöne Ferienwoche ab.

Mit vielen schönen Erinnerungen führen wir am Samstag wieder nach Pfäffikon. Ein grosses DANKESCHÖN geht an unser tolles Küchenteam Christine und Fritz. Ihr habt uns ganz toll kulinarisch verwöhnt! Ein herzliches Dankschön an alle Betreuenden für ihren unermüdlichen Einsatz. Und nicht vergessen: einen speziellen Dank an alle unsere Gäste, welche uns immer wieder ihr Vertrauen schenken und uns mit ihrer Herzlichkeit erfreuen.

04. April 2024

Für den Bericht: Ingrid und Hans Peter Merz